

Kooperationspartner



Evangelische Kirche
in Deutschland



Tagungsinformation

Tagungsleitung

OKR Matthias Otte, Kirchenamt der EKD, Referat Kirche und öffentliche Schule, Jugendbildung, Hannover
Prof. Dr. David Käbisch, Goethe-Universität Frankfurt am Main, Vorsitzender der Gemischten Kommission – Fachkommission II zur Reform des Theologiestudiums
Dr. Michael Schneider, Goethe-Universität Frankfurt am Main, Mitglied der Gemischten Kommission – Fachkommission II

Tagungsort

Fachbereich Evangelische Theologie
Goethe-Universität / Nebengebäude (NG)
Norbert-Wollheim-Platz 1
60323 Frankfurt am Main
Raum NG 1.741a

Tagungskosten

Die Teilnahme an der Tagung inkl. Mittagessen und Kaffee trinken ist kostenlos. Unterkunft und Fahrtkosten sind selbst zu tragen.

Anmeldungen werden erbeten bis zum 20.01.2019

Sekretariat Praktische Theologie und Religionspädagogik
Gabriele Behl behl@em.uni-frankfurt.de,
+49 (0)69 798 32942 (Mo -Do 9.30-12.30 Uhr)

Hinweise zur Anreise

Vom Hauptbahnhof mit der S-Bahn, Linien S 1-9 bis „Hauptwache“, dann mit der U-Bahn, Linien U 1-3 oder 8 bis „Holzhausenstraße“, dann ca. 5 Minuten Fußweg.

Lagepläne und weitere Anfahrten

www.uni-frankfurt.de/38090278/lageplane

Bundesweite Fachtagung

Konfessionelle Kooperation im Studium der Theologie für das Lehramt

8. März 2019
in Frankfurt am Main

Programm

Konfessionell-kooperativer Religionsunterricht trägt den sich ändernden Religions- und Konfessionszugehörigkeiten, den fachlichen und organisatorischen Erfordernissen der Schule, der ökumenischen Orientierung der Lehrpläne und den Fortschritten in den ökumenischen Beziehungen in Kirche und Theologie Rechnung. Dazu haben sich aktuell die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD 2018) und die Deutsche Bischofskonferenz (DBK 2016) grundlegend geöffnet.

Ein fachlich und didaktisch angemessener konfessionell-kooperativer Religionsunterricht setzt voraus, dass die Religionslehrkräfte darauf schon in der ersten Ausbildungsphase sowohl theologisch als auch didaktisch-methodisch angemessen vorbereitet werden. Welche Konsequenzen ergeben sich daraus für das Studium der Theologie? Welche Erfahrungen gibt es hier bereits in Deutschland und anderen Ländern? Wie lassen sich bewährte Modelle der Zusammenarbeit konstruktiv weiterentwickeln?

Verantwortliche und Interessierte der unterschiedlichen theologischen Disziplinen aus Fakultäten und Instituten beider Konfessionen sowie der kirchlichen Lehrerbildung sind herzlich eingeladen, sich auf dieser bundesweiten Fachtagung mit den genannten Fragestellungen und Entwicklungsaufgaben zu befassen.

Das Tagungsthema korrespondiert mit den Empfehlungen der evangelischen Gemischten Kommission – Fachkommission II zur Reform des Theologiestudiums im Bereich des Lehramts mit Vertreterinnen und Vertretern aus Kirchen und Fakultäten bzw. Instituten. Diese befinden sich derzeit im Beschlussverfahren und sollen zeitnah veröffentlicht werden.

Freitag, 8. März 2019

10:00-10:30
NG 1.741a

Einführung und Grußworte

10:30-12:00
NG 1.741a

Vortrag und Diskussion

Modelle der konfessionellen Kooperation an Schulen und Hochschulen in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland: Eine Bestandsaufnahme
Prof. Dr. Henrik Sijmoki (Bamberg)
Prof. Dr. Konstantin Lindner (Bamberg)

12:00-13:00
Mensa Casino

Mittagspause

13:00-15:00

Sechs parallele Workshops

Kooperation im Studium der Theologie: Konstellationen

NG 1.741a

Altes Testament

Gibt es eine evangelische und katholische Exegese?
Prof. Dr. Melanie Köhlmoos (Frankfurt)
Prof. Dr. Sandra Huebenthal (Passau)

NG 1.701

Neues Testament

Zur Situation an Pädagogischen Hochschulen/Instituten ohne katholischen Fachvertreter
Prof. Dr. Gudrun Guttenberger (LB)
Dr. Christian Münch (Ludwigsburg)

NG 731

Kirchengeschichte

Ökumenische Erfahrungen an Fakultäten ohne Konfessionsbindung
Prof. Dr. Katharina Heyden (Bern)
Prof. Dr. Angela Berlis (Bern)

NG 701

Systematische Theologie

Der Beitrag der komparativen Theologie
Prof. Dr. Jochen Schmidt (Paderborn)
Prof. Dr. Klaus von Stosch (Paderborn)

NG 2.731

Religionspädagogik I

Zur Situation in Ostdeutschland
Prof. Dr. Frank Michael Lütze (Leipzig)
Prof. Dr. Monika Scheidler (Dresden)

NG 2.701

Religionspädagogik II

Fakultäten ohne katholischen Kooperationspartner vor Ort
Prof. Dr. Bernd Schröder (Göttingen)
Prof. Dr. Jan Woppowa (Paderborn)

15:00-15:30
NG 1.741a

Kaffeetrinken

15:30-16:30
NG 1.741a

Diskussion von Empfehlungen

Der konfessionell-kooperative Religionsunterricht als Herausforderung für die Religionslehrerinnen- und Religionslehrerbildung

16:30-17:00
NG 1.741a

Schlussfolgerungen zur Weiterarbeit/Desiderate